



<https://biz.li/38j5>

LÜCKE ZWISCHEN RETHEN UND GLEIDINGEN WIRD GESCHLOSSEN

Veröffentlicht am 30.09.2013 um 17:17 von Redaktion LeineBlitz

Bürgermeister Thomas Prinz und der Geschäftsstellenleiter der Niedersächsischen Landgesellschaft (NLG), Andreas Kutscher, haben heute den ersten Spatenstich für den 1. Bauabschnitt des Wohngebietes Sehlwiese C vollzogen. In den kommenden Jahren werden hier 18 Grundstücke von 430 bis 550 Quadratmetern Größe zum Preis von 182 Euro pro Quadratmeter entstehen. . 20 Jahre ist es jetzt her, dass die Zuckerfabrik ihren Standort in Rethen aufgegeben hat. Nachdem weite Teile des Areals bereits mit Wohnbebauung versehen wurden, beginnt mit dem 1. Bauabschnitt des Wohngebietes "Sehlwiese C" ein weiteres Kapitel der Wohnbebauung in Rethen. "Die Nachfrage ist momentan sehr groß, in Laatzen zu wohnen. Für den neuen Bauabschnitt gibt es schon 12 Reservierungen. Das zeigt, wie stark das Interesse ist", sagte Prinz heute Nachmittag. Obwohl im Jahr 2012 die Erschließungsverträge mit der NLG geschlossen wurden, dauerte es nun bis zum heutigen Tag, ehe die Erdarbeiten beginnen konnten. Hintergrund war die Prüfung, ob das Gebiet von Hochwasser bedroht werden könnte. "Der erste Abschnitt liegt höher, deshalb gibt es hier keine Gefahr. Bei den weiteren Abschnitten müssen wir die Hochwassergefahr zu gegebener Zeit nochmal genau untersuchen", sagte NLG-Geschäftsstellenleiter Andreas Kutscher. "Das ist der 1. von insgesamt maximal 9 Bauabschnitten. Wir haben hier eine tolle Lage und werden das Gebiet Stück für Stück entwickeln", sagte Prinz abschließend.



Bürgermeister Thomas Prinz (von links), NLG-Geschäftsstellenleiter Andreas Kutscher, Ortsbürgermeisterin Helga Büschking und Stadtrat Albrecht Dürr vollziehen den ersten Spatenstich.